

Name: .....

## F. Schiller: Kabale und Liebe

### I. INHALTSLEISTUNG

**1. Aufgabe: Ordne die Szene II, 5 in den Gesamtzusammenhang des Dramas ein. Analysiere anschließend die Szene. Beachte dabei insbesondere den Einsatz sprachlich-rhetorischer Mittel und die Gesprächsziele, die die Beteiligten jeweils verfolgen.**

Anforderungen (Die Schülerin / Der Schüler ...)	Anmerkungen	Punkte
<b>... formuliert eine aufgabenbezogene Einleitung.</b> <input type="checkbox"/> Titel, Textsorte, Autor, Erscheinungsjahr <input type="checkbox"/> Thema der Szene <input type="checkbox"/> Inhalt des Dramas <input type="checkbox"/> Sonstiges		4
<b>... fasst den Inhalt und den Gesprächsverlauf zusammen.</b> <input type="checkbox"/> Gesprächsauslöser ist ein Missverständnis: Ferdinand möchte mit der Frage „War mein Vater da?“ wissen, ob die Millers von seinem Vater über die geplante Hochzeit mit Lady Milford unterrichtet worden sind. Luises Eltern verstehen die Frage jedoch als Hinweis darauf, dass Präsident Walter zu ihnen kommen wird, um sie zu verhaften. <input type="checkbox"/> Die Figuren sprechen deshalb weniger miteinander als aneinander vorbei: <input type="checkbox"/> Luises Eltern äußern ihre Angst <input type="checkbox"/> Ferdinand berauscht sich an sich selbst. <input type="checkbox"/> Im letzten Dialogdrittel verlangt Miller von Ferdinand, der weggehen möchte, er solle bis zur Ankunft seines Vaters bleiben. <input type="checkbox"/> Ferdinand erkennt nun, dass er sich, will er Luise behalten (bzw. bekommen), offen gegen seinen Vater stellen muss. <input type="checkbox"/> Die Szene endet effektiv: Ferdinand „eilt schnell fort und rennt – gegen den Präsidenten.“ <input type="checkbox"/> Sonstiges		6
<b>... ordnet die Szene in den Gesamtkontext des Dramas ein.</b> <input type="checkbox"/> Der Präsident von Walter will seinen Sohn Ferdinand mit der Mätresse des Fürsten, Lady Milford, verheiraten, um für dadurch für sich und für seinen Sohn Vorteile zu erzielen. <input type="checkbox"/> Dieses Vorhaben wird durch die Liebe Ferdinands zu der Bürgerstochter Luise gefährdet. <input type="checkbox"/> Ferdinand stellt sich gegen den Plan seines Vaters und lehnt eine Verbindung mit der Lady ab. <input type="checkbox"/> Der Präsident sieht sich gezwungen, dieses Liebesverhältnis seines Sohnes zu beenden, und ist bereit, dies mit		8

<p>allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu erreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Nach dieser Szene nehmen die Ereignisse ihren Lauf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Präsident und sein Sekretär Wurm entwickeln die Kabale.</li> <li>- Wurm zwingt Luise, einen fingierten Liebesbrief an den Hofmarschall zu schreiben.</li> <li>- Ferdinand erhält den Brief und glaubt ungeprüft den Inhalt.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul> <p><b>... analysiert die Sprache.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Charakteristisch für Ferdinands Sprache ist die pathetische Sprechweise, die gekennzeichnet ist durch viele Metaphern, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „alle diese eisernen Ketten des Vorurteils [durchreißen]“</li> <li>- „Insektenseelen am Riesenwerk meiner Liebe“</li> <li>- „diesen wimmernden Wurm zertreten“</li> <li>- „den Faden zwischen mir und der Schöpfung [zerreißen]“</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Die Äußerungen der Millers sind weitgehend von Gefühlen (zwischen Verzweiflung und Zorn) geprägt: entsprechend finden sich viele Ausrufe, kurze, z. T. unterbrochene Sätze, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Es ist aus mit uns!“</li> <li>- „Bleib! Bleib! Wohin willst du? – Vater – Mutter – in dieser bangen Stunde verlässt er uns?“</li> <li>- „O Gott, sie ist von sich – Meine Tochter, mein armes Kind – Fluch über den Verführer!“</li> <li>- „Blick weg!“</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul>		6
<p><b>... arbeitet die sprachlich-rhetorischen Mittel heraus.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wiederholungen (z.B. „Gottlob! Gottlob!“, „Nichts. Nichts!“, „Luise! Luise!“)</li> <li><input type="checkbox"/> Alliterationen (z.B. „Höll und Himmel“, „wimmernden Wurm“)</li> <li><input type="checkbox"/> Apostrophe („O lass mich...“, „O Gott, sie ist von sich...“)</li> <li><input type="checkbox"/> Rhetorische Fragen (z.B. „Du tötest mich?“)</li> <li><input type="checkbox"/> Bedeutungsvolle Nomen/Schlüsselwörter (z.B. „Himmel“, „Herz“, „Liebe“, „Lippen“) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus dem Bereich der Liebe (z.B. „Liebe“, „Herz“)</li> <li>- Aus dem Bereich des Religiösen (z.B. „Hölle“, „Himmel“, „unendlicher Gott“, „Unschuld“, „Engel“, „Tod“, „Weltrichter“)</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Bedeutungsvolle Verben (z.B. „sich zwischenwerfen“, „verletzen“, „zuschande richten“)</li> <li><input type="checkbox"/> Bedeutungsvolle Adjektive (z.B. „schrecklich“, „gefährlich“, „eisern“, „fürchterlich“)</li> <li><input type="checkbox"/> Intensiver Gebrauch von Personal-/Possessivpronomen (z.B. „mein Vater“, „mein Tod“, „Du tötest...“, „meine Liebe“, „meine Tochter“, „ich kann“)</li> <li><input type="checkbox"/> Klimax (z.B. „Nein! Nimmermehr! Unmöglich...“, „Kabalen durchbohren – Ketten durchreißen – frei wählen“)</li> <li><input type="checkbox"/> Antithese (z.B. Hölle – Himmel, mein Herz – fremde Gestalt, Hölle – himmlischer Busen)</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul>		8

<p><b>... bezieht in der Analyse die Regieanweisungen mit ein.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Funktion und Anzahl der Regieanweisungen zeigen deutlich die stark emotional geprägte Situation in dieser Szene: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Große Anzahl von Regieanweisungen</li> <li>- Detaillierte Regieanweisungen</li> <li>- Die Szene endet mit einer Regieanweisung</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Luise: Die Regieanweisungen unterstreichen ihre seelische Erschütterung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „fährt mit Schrecken auf“</li> <li>- „mit stillem, bebenden Ton“</li> <li>- „zittert vom Sessel auf“</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Ferdinand: Die Regieanweisungen unterstreichen seinen stürmischen Charakter: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „eilt auf Luise zu und drückt sie stark in die Arme“</li> <li>- „stürzt betäubt zu Luisens Füßen nieder“</li> <li>- „springt an ihr auf“</li> <li>- „eilt schnell fort und rennt“</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Miller: Die Regieanweisungen unterstreichen seine Verzweiflung und Wut: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „lacht voll Bosheit“</li> <li>- „lacht wütend“</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Millers Frau: Die Regieanweisungen unterstreichen ihre Angst vor Repressalien seitens des Präsidenten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „schlägt die Hände zusammen“</li> <li>- „wirft sich jammernd auf Luise“</li> <li>- „eilt ihm [Ferdinand] nach, hängt sich an ihn“</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul>		4
<p><b>... arbeitet die Gesprächsziele heraus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ferdinand <ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakteristisch für Ferdinands Einstellung zu Luise ist, dass er auch hier nur von seiner Liebe spricht: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „und ob meine Liebe ein Verbrechen ist, soll der Ewige sagen“</li> <li>▪ „Riesenwerk meiner Liebe“.</li> </ul> </li> <li>- Beinahe folgerichtig nimmt er Luisens Angst überhaupt nicht wahr: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „als Sieger komm ich“</li> </ul> </li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Luise <ul style="list-style-type: none"> <li>- Luise möchte trotz ihrer Angst wissen, was sie zu erwarten hat – sowohl vom Präsidenten als auch von Ferdinand.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Luisens Eltern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Miller verflucht Frau und Ferdinand, nötigt ihn aber zugleich, bis zur Ankunft des Vaters zu bleiben.</li> <li>- Millers Frau möchte Ferdinands Schutz.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul>		8

<p><b>... deutet die Szene:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Paradoxe Ausgangssituation <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ferdinands eröffnende Frage löst ein Missverständnis aus, das den weiteren Verlauf der Handlung bestimmt.</li> <li>- Ferdinand möchte den Eltern klarmachen, dass er durch Absicht seines Vaters, ihn mit der Lady Milford zu verheiraten, in einen Zwiespalt geworfen wurde.</li> <li>- Miller und seine Frau bangen um ihre Zukunft.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> In dieser Szene werden die existentiellen Ängste der bürgerlichen Familie vor dem Präsidenten deutlich. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der bedrohliche Schatten des Präsidenten fällt auf die gesamte Szene.</li> <li>- Die Millers fürchten sich vor der Macht des Präsidenten, die die bürgerliche Familie in ihrer Existenz bedrohen kann.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Es fällt auch die realitätsferne Haltung Ferdinands auf, der sich und seine Liebe absolut setzt. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Er hat einen Entschluss gefasst, etwas „Ungeheuerliches“ zu tun.</li> <li>- Er hat kein Gespür für die seelische Not seiner Geliebten.</li> <li>- Er eilt fort und lässt die völlig verstörte Familie allein.</li> <li>- Er denkt nur an sich („Du sollst mir bleiben“ anstatt „Ich werde dir bleiben“).</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Die Beteiligten sprechen aneinander vorbei. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ferdinand schwingt sich in die Sphäre des Absoluten.</li> <li>- Luise bleibt allein gelassen, ist das Opfer.</li> <li>- Luise erhält keine Hilfe, weder von ihren Eltern noch von Ferdinand.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul> <p><b>... erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.</b></p>		<p style="text-align: center;"><b>8</b></p> <p style="text-align: center;"><b>(4)</b></p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------------------------------------------------------------------------------------------

**maximal erreichbare Punktzahl: 52**

**2. Aufgabe: Erörtere, ob bzw. inwieweit die Begegnung zwischen Ferdinand und Luise in Szene II, 5 charakteristisch für ihre Beziehung ist.**

Anforderungen (Die Schülerin / Der Schüler ...)	Anmerkungen	Punkte
<p><b>... formuliert eine aufgabenbezogene Überleitung, die zentrale Aspekte der Aufgabenstellung übernimmt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Einleitungssatz</li> <li><input type="checkbox"/> Bezug zu andern Szenen</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul>		<p style="text-align: center;"><b>2</b></p>

<p><b>... bezieht sich bei der Erörterung auch auf andere Textstellen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Darstellung lässt eine gründliche Textkenntnis sowie ein gewisses Textverständnis erkennen und ist nachvollziehbar begründet.</li> <li><input type="checkbox"/> Textstellen, die herangezogen werden können, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- I, 4: Ferdinand und Luise <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ferdinand glaubt wie Luise an die Macht der persönlichen Liebe, die alle gesellschaftlichen Schranken überwindet.</li> <li>▪ Bei ihm zeigt sich aber schon die Eifersucht. Er sieht Luise eine Art Besitz, über den er zu wachen und ein Recht zu verfügen hat.</li> </ul> </li> <li>- III, 4: Ferdinand und Luise <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der innere Konflikt zwischen den Liebenden wird thematisiert.</li> <li>▪ Ferdinands Begriff der „Liebe“ wird Luisens „Pflicht“ gegenübergestellt.</li> <li>▪ Ferdinand will fliehen, Luise weigert sich wegen der Bindung an ihren Vater.</li> <li>▪ In Ferdinand wird der völlig unbegründete eifersüchtige Verdacht eines Geliebten hervorgerufen.</li> </ul> </li> <li>- V, II: Ferdinand, Luise, Miller <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ferdinand fordert von Luise Aufklärung über den Brief.</li> <li>▪ Luise behauptet aus Rücksicht auf ihren Vater, den Brief geschrieben zu haben. In Ferdinand reift der Entschluss, sich mit Luise zu vergiften.</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- Sonstiges</li> </ul> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>		5
<p><b>... fasst Ferdinands Charakter zusammen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Er steht dem Leben und Ansehen am Hof kritisch gegenüber und verfolgt andere Ideale als sein Vater.</li> <li><input type="checkbox"/> Dieser Gegensatz verschärft sich durch seine Liebe zu dem Bürgermädchen Luise, das er gegen alle Widerstände heiraten möchte.</li> <li><input type="checkbox"/> Er verteidigt seine Geliebte gegen die Beleidigungen seines Vaters, versteht aber ihre Vorbehalte gegen die Verbindung nicht.</li> <li><input type="checkbox"/> Leichtfertig lässt er sich von einem fingierten Liebesbrief täuschen und verfällt in eine grenzenlose Rachsucht, dass zu seiner Liebe gegensätzlich Extrem.</li> <li><input type="checkbox"/> Charakter <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstbezogen, selbstsicher konsequent</li> <li>- Liebe schlägt in Hass und Rache um</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul>		4

<p><b>... fasst Luises Charakter zusammen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Luise fühlt sich von Anfang an hin- und hergerissen zwischen den Grundätzen ihres Vaters und der Liebe zu Ferdinand, die in dem von der Mutter überlassenen Freiraum entstehen konnte.</li> <li><input type="checkbox"/> Sie sucht eigenen Auswege aus dem Zwiespalt, dich immer wieder lässt sie sich in die Vorstellungswelt ihres Vaters zurückfallen.</li> <li><input type="checkbox"/> Dem Adel tritt sie selbstbewusst gegenüber und versteht auch ihre Überzeugungen durchzusetzen.</li> <li><input type="checkbox"/> Charakter <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewissenhaft, zerrissen, leidend</li> <li>- Beständigkeit</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul> <p><b>... begründet seine/ihre Meinung klar erkennbar und nachvollziehbar.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Szene ist charakteristisch, da Ferdinand von Anfang an egozentrisch agiert und Luises innere Konflikte kaum wahrnimmt, was sich im Verlauf der Handlung freilich noch steigert.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Szene ist nicht charakteristisch, da dem Gespräch ein Missverständnis zugrunde liegt und Luises Äußerungen von offener Angst geprägt sind.</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul> <p><u>Orientierung für eine 4 Punkten entsprechende Lösungsqualität</u> Die Problemstellung wird an wenigen Punkten auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit hin abwägend überprüft. Eine Schlussfolgerung wird verfasst.</p> <p><u>Orientierung für eine 8 Punkten entsprechende Lösungsqualität</u> Die Problemstellung wird umfangreich und auf weiteren Textstellen basierend auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit hin abwägend überprüft. Eine ausführliche Schlussfolgerung wird widerspruchsfrei verfasst.</p> <p><b>...erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.</b></p>		<p>4</p> <p>8</p> <p>(4)</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	------------------------------

maximal erreichbare Punktzahl: 23

## II. DARSTELLUNGSLEISTUNG

<b>Anforderungen (Die Schülerin / Der Schüler ...)</b>	<b>ausgeführte Leistung / Anmerkungen</b>	<b>Punkte</b>
<b>...strukturiert seinen Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung</li><li>➤ gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit</li><li>➤ schlüssige Verbindung der einzelnen Themen</li></ul>		<b>4</b>
<b>...formuliert unter Beachtung der fachspezifischen und fachmethodischen Anforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen</li><li>➤ Verwendung von Fachtermini in sinnvollem Zusammenhang</li><li>➤ korrekte Redewiedergabe (Modalität)</li></ul>		<b>4</b>
<b>...belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ sinnvoller Gebrauch von vollständigen oder gekürzten Zitaten in begründeter Funktion</li><li>➤ Einbindung von Zitaten in Satzstruktur</li><li>➤ Angabe von Textstellen</li></ul>		<b>3</b>
<b>...drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ sachlich-distanzierte Schreibweise</li><li>➤ begrifflich abstrakte Ausdrucksfähigkeit</li><li>➤ Wortwahl und Wortschatz</li></ul>		<b>4</b>
<b>...formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Variation der Satzmuster</li><li>➤ Interpunktion</li><li>➤ Grammatik (Modus, Kasus, Numerus, Tempus)</li></ul>		<b>5</b>
<b>...schreibt sprachlich richtig:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Rechtschreibung</li></ul>		<b>5</b>

maximal erreichbare Punktzahl: 25

### **III. BEWERTUNG**

**Summe Inhaltsleistung:** / 75

1. Teilaufgabe: / 52

2. Teilaufgabe / 23

**Summe Darstellungsleistung:** / 25

---

**Summe Gesamtaufgabe** / 100

### **IV. ANMERKUNGEN**

**Note**

**Paraphe / Datum**